

Edelmansacker (Hundwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Acker einer Person namens Edelmann».

Bemerkungen

Heute wird diese Parzelle *Gradabe* genannt.

Lokalisierung

Parzellennummer: 504 (entlang der Horchental - Hundwilstrasse).

Kartenausschnitte: 16_Horchental; 18_Hundwil.

Belege

1902: Edelmansacker [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 501]
Handänderungsprotokoll vom 18.06.1902.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Acker einer Person namens Edelmann».

Der Lokalname *Edelmansacker* ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Acker und dem Bestimmungswort Edelmann.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Das Bestimmungswort bezieht sich auf den Familiennamen Edelmann, der in den Kantonen St.Gallen (zum Beispiel in Häggenschwil und in Muolen) sowie Thurgau alteingesessen ist (siehe e-HLS Online). Tatsächlich ist um 1875 ein Jos. Edelmann in der Gemeinde *Mörschwil* als Grundeigentümer dokumentiert, allerdings in *Reggen-schwil*. Ein Träger des Familiennamens Edelmann war offenbar einst Eigentümer des *Edelmannackers*; vielleicht hatte der im Beleg von 1902 erwähnte Eigentümer Johann Baptist Oderbolz, der bereits um 1876 in Hundwil ansässig war, den Acker von einem Edelmann erworben.